

# Inhalt

---

<b>Einleitung</b> .....	9
<b>1. Theoretische und historische Rahmung</b> .....	21
1.1 Symbolische Strukturen: Postkoloniale Theoriegrundlagen .....	21
1.1.1 Orientalismus als hegemonialer Diskurs und seine Grenzen .....	22
1.1.2 Homi K. Bhabha und die allgemeine Ambivalenz kolonialer Diskurse .....	31
1.2 Über die Realität und Medialität des Ereignisses .....	38
1.2.1 Das Ereignis ‚Annual‘ auf dem literarischen Feld .....	44
1.2.2 Das Ereignis in der Erzählung: Über Konflikt und <i>Umschreibung</i> .....	53
1.3 Historische Rahmung .....	58
1.3.1 Diskursgeschichte: Der <i>africanismo</i> , das symbolische Gerüst der ‚Marokko-Mission‘ .....	58
1.3.2 Ereignisgeschichte: Der Rif-Krieg und die spanische Niederlage bei Annual 1921 .....	70
<b>2. Das koloniale Desaster und die <i>vergüenza</i>: Nachahmung     und Verschiebung in der Marokko-Kriegsliteratur</b> .....	91
2.1 Das Scheitern des Epischen .....	91
2.1.1 Kolonialismus als Illusionstheater .....	97
2.1.2 Abd-el-Krims Mimikry .....	102
2.2 Ernesto Giménez Caballeros <i>Notas marruecas de un soldado</i> (1923): Das koloniale Stigma und seine nationalistische Kompensation .....	112
2.2.1 Der gesplante Ort der Artikulation der <i>vergüenza colonial</i> .....	115
2.2.2 <i>Notas marruecas</i> und die koloniale Imitationsstruktur .....	124
2.2.3 Die forcierte Rückkehr zur nationalen Authentizität und das Problem der Schließung .....	128
2.3 Narzissmus, Schuld und Paranoia: V́ctor Ruiz Alb́niz’ <i>¡Kelb Rumi!</i> (1922) .....	133
2.3.1 Die Rhetorik der Erhabenheit und ihre psychopathologische Rahmung .....	133
2.3.2 Szenerien der Vermischung .....	139
2.3.3 <i>Umschreibung der cautiverio</i> -Erzählung: Das <i>double-bind</i> und die abschließende Ironie der Mimikry .....	144

<b>3. Die Vergeschlechtlichung des kolonialen Desasters: Männliche Verbarrikadierungen und Dambrüche an der Kontaktlinie</b> .....	151
3.1 Afrikanistische Männlichkeit und die geschlechtlichen Implikationen des Desasters .....	151
3.1.1 Die Afrika-Mission vor dem Hintergrund männlicher ‚Degeneration‘ und der Auflösung der Geschlechterdifferenz ...	154
3.1.2 Das männliche Regenerationsprojekt und sein Scheitern in Enrique de Meneses' <i>La cruz de Monte Arruit</i> (1922) .....	163
3.2 Gregorio Corrochanos <i>¡Mektub!</i> (1926): Das Desaster als selbsterfüllende Prophezeiung eines weiblichen Verrats .....	170
3.2.1 Grenzauflösung: Die <i>penetración pacífica</i> im Bann von Fetisch und Phobie .....	174
3.2.2 Grenzrestauration: Die Entwicklung zum politischen ‚Hardliner‘ und die Stütze der ‚weißen‘ Jüdin .....	181
3.2.3 Dambruch und Entmännlichung: Das koloniale Desaster als Dolchstoß der Frau .....	188
3.3 José Díaz Fernández' <i>El blocao</i> (1928): Sexuelle Frustration und Triebeinbrüche im militärischen Außenposten .....	190
3.3.1 Die Blockade und die schmerzende Wunde sexueller Niederlagen .....	195
3.3.2 Interludium: „Magdalena roja“ und der Verrat an der ‚Heimatfront‘ .....	201
3.3.3 „Liebeskonvoi“: Das Tierische und Barbarische als Wiederkehr des militärisch Verdrängten .....	208
<b>4. Grenzerfahrung, Subalternität und Trauma: Der Marokko-Krieg und die Dissemination</b> .....	211
4.1 Entsendung: Marginalität und Erlösung in der Narration der Legion ....	216
4.2 Heimsuchung: Fermín Galáns <i>La Barbarie Organizada</i> (1926/1931) ...	227
4.2.1 Fermín Galán, der Aufstand von Jaca und die Politisierung der Kolonialkriegserfahrung .....	228
4.2.2 Gesellschaftlicher ‚Abschaum‘ mit zivilisatorischer Mission ....	231
4.2.3 Heimaturlaub: Kulturelle Selbstethnologie und Sektion des Zentrums .....	241
4.3 Erzählung ohne Heimkehr: Über sprachliche Ohnmacht und traumatische Subjektivität .....	245
4.3.1 Dringlichkeitserzählungen .....	245
4.3.2 Stammeln, Schweigen und erzählerische Entfremdungserlebnisse .....	248

4.3.3	Stimme und Verstummen in Ramón Senders <i>Imán</i> (1930) .....	252
4.4	Ankunft: Politische Ermächtigung und Gedächtnisstiftung in Eliseo Vidals <i>¡¡¡Los muertos de Annual ya son vengados!!!</i> (1932) .	258
4.4.1	Wenn die Geschichte die Erzählung überrascht .....	258
4.4.2	Erzählen als Rache: Die narrative Integration der Toten von Annual .....	264
4.4.3	Von der Sprachkrise zur republikanischen Triumphrhetorik .....	267
<b>5.</b>	<b>Vom orientalischen Chronotop zur Raum-Zeit des Absurden</b> .....	271
5.1	Außenposten der Zivilisation und Inseln der Barbarei: Raum und Zeit im <i>sistema de posiciones</i> .....	275
5.1.1	Raumangst: Die unlesbare Landschaft und die Erfahrung der „Exteriorität“ .....	281
5.1.2	José Díaz Fernández' <i>blocao</i> : Chronotop der Entfremdung .....	288
5.1.3	Die komische Dimension des <i>blocao</i> in Wenceslao Fernández Flórez' <i>Aventuras del Caballero Rogelio de Amaral</i> (1933) .....	293
5.2	Ramón Senders <i>Imán</i> (1930): Annual, Chronotop des Absurden .....	295
5.2.1	Verlust von Heimat im Dominoeffekt oder Viances Lauf auf dem Rand der Struktur .....	301
5.2.2	Unheimliche Landschaftsbilder und die Heimat als „punctum“ .....	309
5.2.3	Erosion der Zeichenwelten: Annual und das Rutschen des Sinns .....	315
5.2.4	„Organsprache“: Über die physische und groteske Dimension des ‚Un-Falls‘ .....	320
5.2.5	Die koloniale Differenz im absurden Kriegsraum und der „Kollaps in das Objekt“ .....	325
<b>Epilog</b>	.....	333
<b>Literaturverzeichnis</b>	.....	339

